

TAGBLATT

Bodenseeraum soll sich besser vernetzen

Bregenz. Der Bodenseerat beschäftigt sich in seiner Sommersitzung damit, wie der Bodenseeraum weiter zusammenwachsen und sich planerisch, politisch und wirtschaftlich besser verflechten kann. Im Zentrum der öffentlichen Sitzung stehen Fragen der grenzüberschreitenden Raumentwicklung.

18.06.2010, 01.02 Uhr

Bregenz. Der Bodenseerat beschäftigt sich in seiner Sommersitzung damit, wie der Bodenseeraum weiter zusammenwachsen und sich planerisch, politisch und wirtschaftlich besser verflechten kann. Im Zentrum der öffentlichen Sitzung stehen Fragen der grenzüberschreitenden Raumentwicklung. Die Sommersitzung findet am Samstag, 26. Juni, um 10 Uhr im Landhaus an der Römerstrasse 15 in Bregenz statt.

Studie zum Bodenseeraum

Roland Scherrer, Vizedirektor des Instituts für öffentliche Dienstleistungen und Tourismus der Universität St. Gallen, wird die Ergebnisse eines Forschungsprojekts «Europäischer Verflechtungsraum Bodensee» vorstellen.

An der Sommersitzung des Bodenseerates stehen auch Wahlen an. Der verstorbene Ermatinger Nationalrat Ernst Mühlemann und der Konstanzer Professor Horst Sund als Vizepräsidenten müssen ersetzt werden. Neu vorgeschlagen sind Josef Bieri aus Kreuzlingen und Andreas Jung aus Radolfzell.

Probleme lösen

Der Bodenseerat ist eine parlamentsähnliche Organisation mit 55 Mitgliedern aus Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz. Sie vertreten Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Der Bodenseerat will grenzüberschreitende Probleme lösen oder Vorschläge an die zuständigen Regierungen richten, um Lösungen zu aktuellen Fragen zu erreichen. (red.)

Für Sie empfohlen



SECHSMONATIGE ERMITTLUNGEN

Fund von zwei Leichen in Altenrhein: Es war ein tragisches Unglück und ein darauf folgender Suizid



abo+ GASTRONOMIE

Vor dem Abbruch: Wirtin Gaby Singenberger und Stammgäste verabschieden sich mit Wehmut vom «Neu-Toggenburg» in Wil



abo+ INTERVIEW

«Wir sind nicht dafür gemacht, den ganzen Tag Kinder zu betreuen»



abo+ WILDHAUS-ALT ST. JOHANN

Schwarzfahren auf der Skipiste ist im Toggenburg so teuer, wie auf der Autobahn mit 145 km/h geblitzt zu werden



ST.GALLER STADT-TICKER

Polizei trainiert mit Diensthunden im Walter-Zoo +++ E-Bike-Lenkerin fährt Fussgängerin über den Haufen - verletzt +++ Aus Banker wird Schulleiter

Live

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.